

## **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

**Schreiben vom 20.08.2020**

### **Hinweise und Schwerpunkte zu den zentralen schriftlichen Prüfungen im SJ 2020/21**

In den Fächern der zentralen schriftlichen Prüfungen und der Besonderen Leistungsfeststellung soll sich der Unterricht im kommenden Schuljahr auf zentrale Themen, Inhalte und Kompetenzen konzentrieren. Die vom Ministerium herausgegebenen Hinweise zu den zentralen schriftlichen Prüfungen enthalten konkretisierte Regelungen und sind zu beachten.

Entsprechend der Entwicklung des Infektionsgeschehens können notwendige schulrechtliche Anpassungen zu den Prüfungen notwendig werden. Bevor weitergehende Maßnahmen veranlasst werden oder besondere Regelungen in Kraft treten, sollen alle Möglichkeiten genutzt werden, um eine reguläre Prüfungsdurchführung sicherzustellen. In Bezug auf einzelne Schülerinnen und Schüler oder abgegrenzte Regionen kommt dabei zunächst eine Verschiebung der Prüfungstermine in Frage. Dabei können zusätzlich zentral erstellte Aufgaben zum Einsatz kommen. Die entsprechenden Vorbereitungen werden getroffen.

Zur Vorbereitung auf eine durch stark steigende Infektionszahlen bedingte Schulschließung sollen die Schulen, bezogen auf die Prüfungsvorbereitung für das Schuljahr 2020/21, angemessene Vorbereitungen für die Verknüpfung von Präsenzunterricht und häuslichem Lernen treffen.

Erste Auswertungen der zentralen schriftlichen Prüfungen im Schuljahr 2019/20 belegen, dass die Ergebnisse der Prüfungen im langjährigen Durchschnitt liegen. Damit hat die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler erfolgreich ihre Schullaufbahn abschließen können.

## **I Besondere Leistungsfeststellung**

### **Deutsch**

#### **Inhalt**

Von vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten ist eine auszuwählen und zu bearbeiten.

Aufgabenarten:

Interpretation literarischer Texte

Erörterung nicht literarischer Texte

Analyse nicht literarischer Texte

gestaltendes/kreatives Schreiben

Die Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die miteinander kombinierbar sind.

### **Mathematik**

#### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen Taschenrechner und Computeralgebrasysteme (CAS), die im Unterricht verwendet wurden Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Teilnehmer nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

## **Inhalt**

Pflichtaufgabe 1: Aufgaben aus allen Lernbereichen auf einem Arbeitsblatt (20 BE) Es dürfen außer Zeichengeräten keine weiteren Hilfsmittel verwendet werden.

Pflichtaufgabe 2: Aufgaben aus allen Lernbereichen (20 BE)

Wahlaufgaben 1 bzw. 2: Aufgaben aus allen Lernbereichen (je 20 BE) mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung

Schwerpunkte sind insbesondere die folgenden Fachinhalte des gültigen Lehrplans (Kapitel 2.4 „Klassenstufe 9/10“):

### - Arithmetik/Algebra

- Terme
- lineare und quadratische Gleichungen
- lineare Gleichungssysteme - Funktionen (außer Umkehrfunktion und Grenzwert)
- lineare und quadratische Funktionen
- Potenz- und Exponentialfunktionen
- grundlegende Kenntnisse zu Sinusfunktionen

### - Geometrie

- trigonometrische Berechnungen an Dreiecken und Vierecken
- zusammengesetzte Körper - Stochastik (außer Erwartungswert und Bernoulli-Ketten)
- mehrstufige Zufallsexperimente
- Ereignisse
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen

## **Biologie, Chemie, Physik**

Es wird empfohlen, den Teilnehmern eine Pflichtaufgabe und zwei Wahlaufgaben A1 und A2 zur Bearbeitung vorzulegen. Die Aufgaben beziehen sich auf die im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife 2012 für die Klassenstufen 9 und 10 des Faches ausgewiesenen Kompetenzen. Grundlegende naturwissenschaftliche Fachinhalte und Methoden der naturwissenschaftlichen Fächer der Klassenstufen 5 bis 8, die in den Klassenstufen 9 und 10 systematisiert bzw. angewendet werden, können einbezogen werden. Experimente und mikroskopische Arbeiten können Bestandteil von Aufgaben sein. Die Aufgaben erfordern in einem angemessenen Verhältnis Leistungen aus den Anforderungsbereichen I, II und III. Die Aufgaben werden von der Schule gestellt (§ 68 Abs. 5 ThürSchulO).

### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Für Physik: Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen, Taschenrechner und Computeralgebrasysteme (CAS), die im Unterricht verwendet wurden

Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Teilnehmer nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

Es wird empfohlen, für die Pflichtaufgabe und die Wahlaufgabe jeweils 20 Bewertungseinheiten (BE) zu vergeben.

Entsprechend der Aufgabenstellung sind folgende Kriterien in die Bewertung angemessen einzubeziehen:

- fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Aufgabenstellung
- richtige Anwendung der geforderten Methoden
- logische Struktur und Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- sprachliche Richtigkeit und korrekte Verwendung der Fachsprache
- Begrenzung der Darstellungen entsprechend der Aufgabenstellung

## **II Allgemeine Hochschulreife**

In allen Prüfungen sind ein Taschenrechner bzw. ein Computeralgebrasystem (CAS) zugelassen. Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Prüfungsteilnehmer nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

### **TEIL I**

#### **Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau**

##### **Deutsch**

###### **Hilfsmittel**

Ganzschriften, die im Unterricht gelesen wurden, dürfen als Quellenmaterial zur Bearbeitung der Themen herangezogen werden. Dazu legt der Prüfungsvorsitzende auf Vorschlag der Fachlehrer eine Liste der im Kurs gelesenen und für die Prüfung zugelassenen Bücher fest (Schulexemplare oder Privatexemplare). Vom Prüfungsteilnehmer vorgenommene Anmerkungen und Markierungen sind in diesem Zusammenhang nicht relevant, umfangreichere Aufzeichnungen sind nicht zugelassen und müssen entfernt werden.

###### **Inhalt**

Von vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten des textbezogenen und des materialgestützten Schreibens ist eine auszuwählen und zu bearbeiten.

Aufgabenarten:

Interpretation literarischer Texte

Erörterung literarischer und nicht literarischer Texte

materialgestütztes Verfassen argumentierender und informierender Texte

Die Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die miteinander kombinierbar sind. An die Aufgaben können sich weiterführende gestaltende Arbeitsaufträge anschließen. Dafür gelten die Bestimmungen im Kapitel 3.2.1.1 der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Fach Deutsch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. Oktober 2012).

##### **Englisch**

###### **Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch in allen Prüfungsteilen

###### **Inhalt**

Prüfungsteil A: Hörverstehen

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann (Länge: ca. 10 Minuten)

Aufgaben zum Erfassen des Sinngehalts und von Detailinformationen

#### Prüfungsteil B: Leseverstehen und Schreiben

##### - Aufgabe zum Leseverstehen und Schreiben

zwei Sachtexte oder ein Sachtext und ein literarischer Text

Textumfang: maximal 1000 Wörter

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

##### - Aufgabe zum Schreiben (Transfer)

zwei Aufsatzthemen zur Auswahl

#### Prüfungsteil C: Sprachmittlung

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann

Textumfang: maximal 650 Wörter

Sprachmittlung von der deutschen Sprache in die Fremdsprache

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

## Latinum

#### **Hilfsmittel**

zweisprachiges Wörterbuch

#### **Inhalt**

schriftliche Prüfung:

##### Übersetzungsaufgabe

Übersetzung eines unbekanntem lateinischen Originaltextes (Prosatext von ca. 120 Wörtern) im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen von Autoren wie Cicero oder Seneca

##### Interpretationsaufgabe

Interpretation eines zweisprachigen Textes aus dem Bereich der lateinischen Dichtung wie Ovid, Catull, Martial

mündliche Prüfung:

Eine mündliche Prüfung erfolgt nur, wenn die schriftliche Prüfung mit mindestens 1 Punkt bewertet wurde. Grundlage der mündlichen Prüfung ist ein lateinischer Originaltext (ca. 50 Wörter). An die Übersetzung schließt sich ein Prüfungsgespräch an, das dem Nachweis eines vertieften Textverständnisses dient.

#### **Mathematik**

#### **Bearbeitungszeit**

Die Bearbeitungszeit beträgt 300 Minuten (inkl. Einlesezeit).

#### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig. Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen

## **Inhalt**

Teil A: Aufgaben aus allen Lernbereichen (40 BE)  
Zur Bearbeitung der Aufgaben auf dem Arbeitsblatt dürfen außer Zeichengeräten keine weiteren Hilfsmittel verwendet werden.

Teil B: Aufgaben aus der Analysis (40 BE)

Teil C: Von den Aufgaben C1 und C2 ist eine zu bearbeiten.  
C1: Geometrie (25 BE); Stochastik (15 BE)  
C2: Stochastik (25 BE); Geometrie (15 BE)

Die Prüfungsteilnehmer lösen alle Aufgaben der Prüfungsteile A und B. Im Prüfungsteil C kann zwischen C1 und C2 gewählt werden.

Die im Zusammenhang mit dem Abituraufgabenpool der Länder veröffentlichte Aufgabensammlung für Mathematik (<https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi/mathematik>) dient als Orientierung für die Weiterentwicklung der Aufgabenformate und Anforderungen in der Abiturprüfung in Thüringen.

Schwerpunkte sind insbesondere die folgenden Fachinhalte des Lehrplans (Kapitel 4 „Ziele des Kompetenzerwerbs in der Qualifikationsphase der Thüringer Oberstufe“):

- Analysis
  - ganzrationale Funktionen und e-Funktionen
  - grundlegende Kenntnisse zu anderen Funktionstypen
  - Eigenschaften von Funktionen mit einem Parameter
- Vektorrechnung/Analytische Geometrie (außer Abstand windschiefer Geraden; Schnittgeraden zweier Ebenen)
  - Vektoren
  - Geraden
  - Ebenen
- Stochastik
  - Binomialverteilung
  - Prognoseintervall (nicht Konfidenzintervalle)
  - Normalverteilung

## **Biologie**

### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig. Für Physik: Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen

### **Hinweis**

Praktische Tätigkeiten (Experimentieren und Mikroskopieren) sind nicht Gegenstand der Prüfung.

### **Inhalte**

Die Aufgaben beziehen sich auf die für die Qualifikationsphase des Faches ausgewiesenen Kompetenzen und fordern die Anwendung grundlegender naturwissenschaftlicher bzw. fachspezifischer Methoden und Fachkenntnisse aus dem Gesamtlehrgang Biologie.

Für die Abiturprüfung gelten die im Lehrplan ausgewiesenen Schwerpunkte:

- 4.1 Die Zelle als lebendes System
- 4.2 Stoff- und Energiewechsel, außer
  - 4.2.2 Chemosynthese als autotrophe Assimilation
  - 4.2.2 Heterotrophe Assimilation
- 4.3 Neurobiologie, außer
  - Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Reaktion
  - die Wirkung von Alkohol und Opiaten als Nervengifte mit Suchtpotenzial und die daraus resultierende Gesundheitsgefährdung begründen
- 4.4 Genetik, Immunbiologie und Evolution, außer
  - 4.4.3 Ansichten und Theorien zur Entwicklung von Lebewesen
- 4.5 Ökologie, außer
  - die relative Stabilität eines Ökosystems aufgrund von Selbstregulation anhand der Selbstreinigungsvorgänge eines Gewässerökosystems erklären

## Geschichte

### **Inhalt**

#### Lernbereich I: Europa auf dem Weg in die Moderne: Reform und Revolution

- Bedeutsamkeit der Ideen der Aufklärung für den Weg in die Moderne
- Krise des Ancien Regime - Französische Revolution, Napoleon
- Ringen der Deutschen um nationale Identität
- Stellenwert des Wiener Kongresses

#### Lernbereich II: Nation – Nationalismus – nationale Identität

- Entwicklung der deutschen Nation
- Wandel vom bürgerlich-liberalen über den integralen Nationalismus zum imperialen Machtstreben
- Liberalismus und Nationalismus im „langen 19. Jahrhundert“
- Gründung und Entwicklung des Deutschen Kaiserreiches - Zeitalter des Imperialismus

#### Lernbereich III: Demokratie und Diktatur

- Chancen der Etablierung einer demokratischen Ordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- Auswirkungen des Versailler Vertrages auf die innen- und außenpolitische Entwicklung Deutschlands
- deutsch-französische Beziehungen
- politisches System der Weimarer Republik
- Außenpolitik der Weimarer Republik
- politische Kultur in der Weimarer Republik
- Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik
- Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg
- Methoden der nationalsozialistischen Herrschaftspraxis
- Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung und anderer Opfergruppen
- Holocaust als beispielloses Verbrechen an der Menschheit
- gesellschaftliche Diskurse über Nationalismus, Widerstand, Holocaust und Verantwortung heutiger Generationen

#### Lernbereich IV: Europapolitik und Weltpolitik im Spannungsfeld von Interessen und Werten

- Nachkriegspolitik ab 1945 bis 1949 in Deutschland
- ideologische und militärstrategische Hintergründe des Kalten Krieges
- Auswirkungen des Kalten Krieges auf die deutschlandpolitischen Entscheidungen der Alliierten
- Entwicklung beider deutscher Staaten in Abhängigkeit von der Politik der Siegermächte

Die grundlegenden didaktischen Prinzipien des Faches (wie Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Kontroversität und Quellenorientierung) bleiben von dieser Auswahl unberührt und sind prüfungsrelevant.

Materialien (Textquellen, die die zwei Operationen historischen Denkens Rekonstruktion oder Dekonstruktion erfordern, Bildquellen, Karikaturen, Graphiken oder Statistiken) sind in geeigneter Weise einzubeziehen. Transferleistungen werden erwartet

## **Sozialkunde**

### **Hilfsmittel**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Verfassung des Freistaats Thüringen

## **Wirtschaft und Recht**

### **Hilfsmittel**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Bürgerliches Gesetzbuch (ohne Kommentar; Hervorhebungen und Verweise sind zulässig), Handelsgesetzbuch

### **Inhalte**

Von den vier zur Wahl stehenden Aufgaben sind zwei zu bearbeiten. Sie beziehen sich jeweils auf einen der Lernbereiche Volkswirtschaftslehre (eine Aufgabe), Betriebswirtschaftslehre (eine Aufgabe), Recht (zwei Aufgaben).